

Jahresbericht 08/09 des Präsidenten

**zu Handen der 25. ordentlichen Generalversammlung der
HOT vom 13. Juni 2009 im Vereinslokal in Wängi.**

**Liebe Vereinskameraden
geschätzte Ehrenmitglieder und Vorstandsmitglieder**

Eigentlich erhoffte ich mir ein etwas ruhigeres, weniger Arbeitsreiches und stressfreieres Vereinsjahr. Aber ich habe mich zum zweiten Mal stark getäuscht. Im vergangenen Jahr war ich oft mit den Nerven am Ende und fragte mich oft was mich eigentlich vom Rücktritt abhalte. Durch die enorme Unterstützung der Vorstandsmitglieder, die mir oft Mut zusprachen und einiger ganz toller Mitglieder, die mir ab und zu ein aufbauendes Mail schickten, schöpfte ich immer wieder Kraft um weiterzumachen. Ich fragte mich oft warum man mich wiederwählt, obwohl man danach doch wieder mein Wort in Frage stellte. Diese ewigen Streitereien haben dazu geführt das geschätzte Ehrenmitglieder und Vereinskameraden den Austritt gaben. Schuld daran soll einerseits auch der Vorstand haben, anscheinend haben wir nicht so gehandelt wie es von denen verlangt wurde. Da taucht doch die Frage auf ob von nun an jeder austretet der nicht gleicher Meinung wie der Vorstand ist.

Im 24. Vereinsjahr hat der Vorstand versucht ein möglichst attraktives Programm auf die Beine zu stellen. Eurem Feedback zufolge ist dies auch grösstenteils gelungen. Das ein Mitglied nicht an allen Anlässen teilnehmen kann, ist uns durchaus bewusst. Trotzdem würden wir uns sicherlich freuen wenn noch einige Mitglieder mehr unsere Anlässe besuchen würden. Das organisieren beinhaltet viel Arbeit, der grösste Dank den man dafür erhalten kann, ist wenn der Abend dann gut besucht wird. Was nützt so ein grosses Vereinslokal wenn nur 10 Personen unsere Spezialanlässe besuchen? Nur wegen dem Lotto oder der Travestienacht braucht es kein so grosses Lokal, es würde auch ein Kleineres reichen. Wie die letzte Travestienacht zeigte, ist eine alternative für einen Grossanlass schnell gefunden.

Unsere Dienstagsbetriebe sind erfreulich gut besucht. Auch neue Gesichter trifft man ab uns zu an. Ich glaube der Erfolg ist unseren Barkeepern und Köchen zu verdanken. Die freundliche Art, die nette Bedienung und das feine Essen hinterlassen einen sehr guten Eindruck. Vielen Dank an unsere Köche und Barkeeper, ich glaube ein Applaus wäre hier angebracht. Leider happerts noch mit den Anmeldungen für die Dienstage. Aber es ist auch schon viel besser als vor 2 Jahren. Immer wieder werden Mitglieder gesucht die sich an der Bar, in der Küche oder im Lokal nützlich machen. Wer Interesse hat und motiviert ist, meldet sich bitte bei Andreas.

Eigentlich wollten wir im vergangenen Jahr nötige Renovationen in der Küche vornehmen. Leider benötigten die Streitereien zuviel Kraft, so dass wir einfach die Energie nicht aufbringen konnten. Natürlich trägt auch der ungeplante Bühnenumbau massgeblich dazu bei.

Zukunft:

Fürs kommende 25. Vereinsjahr nehmen wir uns vor, die notwendigen Renovation durchzuführen. Dies jedoch erst wenn der Mietvertrag für weitere 2 oder 3 Jahre unterschrieben ist. Ebenfalls muss gesichert sein, dass die Vorstandsmitglieder noch mindestens bis zur nächsten Mietvertragsverhandlung weitermachen. Dies hängt wiederum damit zusammen wie motiviert die Mitglieder sind mitzuhelfen und bereit sind den Vorstand zu unterstützen. Oder ob sie eher ein kleineres Lokal mit viel weniger Arbeit vorziehen würden.

Im Vorstand haben wir uns ebenfalls schon Gedanken gemacht, ob es nicht sinnvoller wäre ein kleineres Vereinslokal zu mieten. Falls sich die Situation der HOT nicht besser entwickelt, müssen wir uns ernsthaft damit auseinandersetzen. Grösse ist nicht alles, wie wir alle wissen.

Wir sind uns bewusst, dass wir viel mehr Zeit in Werbung investieren müssen. Das wiederum wird den Verein auch etwas kosten.

Zum 25. Geburtstag, denn wir im September feiern, sollten wir der HOT ein neues LOGO schenken.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen, die auf irgendeine Weise den Verein unterstützten und ihm die Treue halten, herzlich bedanken. Dem Vorstand für seine unermüdliche Arbeit sowie der Infogruppe für das Herausbringen der HOT-News.

Dieses Jahr besteht wiederum die Möglichkeit, im Anschluss auf die Generalversammlung den Mitgliederbeitrag dem Kassier Bar zu bezahlen. Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, die den Jahresbeitrag **pünktlich** einzahlen.

Im Anschluss an diesen Bericht wird Thomas noch Ausführungen zu den Anschuldigungen von Martin und Beat machen.

Ich wünsche dem Verein weiterhin viel Erfolg und dass die Mitglieder zahlreich an den kommenden, interessanten Anlässen teilnehmen.

Frauenfeld, 1. Mai 2009

Markus Züllig
Präsident